



sah sofort seinen Begleitern, für den Marquis von Carabas einen seiner schönsten Anzüge zu bringen. Der König überhäufte ihn mit tausend Liebkosungen, und da die schönen Kleider ihm vorzüglich gut standen, (denn er war schön und wohlgewachsen) fand die Tochter des Königs ihn sehr nach ihrem Geschmacke, und kaum hatte der Marquis von Carabas ihr zwei oder drei sehr ehrfurchtsvolle, aber dabei sehr zärtliche Blicke zugeworfen, als die Prinzessin zum rasend werden in ihn verliebt wurde.

Der König ließ ihn in den Wagen steigen, um an der Spazierfahrt Theil zu nehmen. Der Kater, entzückt darüber, daß sein Plan zu gelingen begann, eilte vorwärts, und als er